NZjunior

Neue-Zeitung-Beilage für Kinder

Nr. 21, 22. Mai 2020

TrachtTag daheim, aber zusammen

„Die Pflicht der Gegenwart ist die Zukunft aus der Vergangenheit erbauen."
Die Pädagogen und die Schüler der Deutschen Nationalitätengrundschule in Tscholnok/Csolnok (Komitat Komorn-Gran) halten diese Pflicht für sehr wichtig. An dem TrachtTag nehmen wir jedes Jahr mit Freude teil. Etwas aus der Tracht unserer Ahnen mit der heutigen Kleidung zu mischen ist für die Kinder auf einmal lustig und interessant. Sie erleben dadurch auch die Wichtigkeit der Traditionspflege. Das Bewahren der Vergangenheit soll immer unsere gemeinsame Aufgabe bleiben. Dieses Jahr verwirklichten wir das alles mit Hilfe der Eltern und Großeltern von zu Hause.
Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Die Schulgemeinde

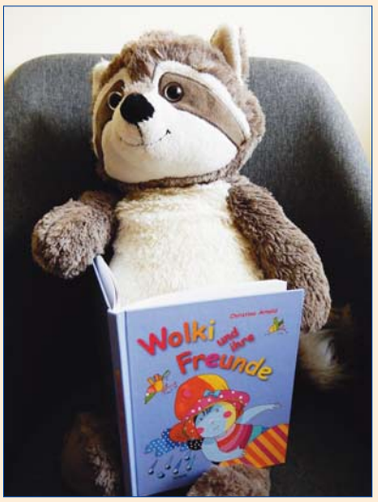
Was?

Post für Waschbär Willy – Seite 2
Kindergarten Obergalla – Seite 3
10 wissenswerte Fakten über die Schuhe – Seite 4
Märchen aus dem Stegreif – Seite 5
Illustrationswettbewerb – Seite 6-7

Wo?

Waschbär Willy daheim

Servus, Freunde!



Seit ich die Tage und die langen Wochen zu Hause verbringe, singe ich ungarndeutsche _____ (1). Ihr wisst ja sicherlich schon Bescheid, darüber berichtete ich bereits. Irgendwo las ich aber, dass man mit Gedichtelernen das _____ (2) trainieren kann. Ungarndeutsche Literatur, auf geht's, dachte ich sofort und nahm das Kinderbuch „Wolki und ihre Freunde" von Christina Arnold vom _____ (3) herunter. So viele Gedichte und Reime, juchhe! Ich fing am Anfang an und das war eine wirklich gute Idee, bravo Waschbär, Applaus-Applaus! Im zweiten Gedicht (das auch vertont wurde) wird ein Bär erwähnt, so einer wie ich! Ich suchte also schnell nach mehr Bär-Inhalten, und (wie das alte _____ (4) es auch besagt) „Wer suchet, der wird auch finden…" es gab ihn nicht nur in Gedichten! Das Märchen „Der kleine Bär" kann ich euch nun auswendig erzählen! Oje, ich habe jetzt aber _____ (5), mein Gedächtnis braucht Ruhe, lest am besten selber Gedichte und Märchen!

Chao!

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:
Gedächtnis, Kopfschmerzen, Regal, Sprichwort, Volkslieder

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Etikett"?

A: Zettel mit Hinweisen
B: elastisches Doppelbett
C: Zeichnung über ein Skelett

Land und Fahne

An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Die Amtssprache des Landes ist Deutsch.

Fakt Nr. 2: Dieses Land ist der sechstkleinste Staat der Erde.

Fakt Nr. 3: Der Binnenstaat liegt in Mitteleuropa.

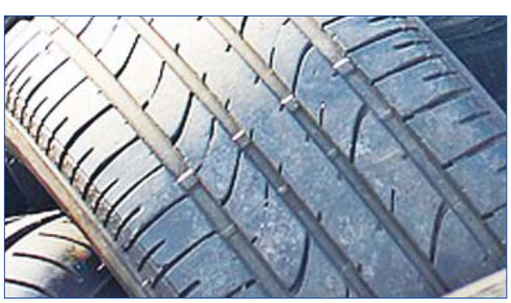
Fakt Nr. 4: Das Land hat ca. 40.000 Einwohner.

Fakt Nr. 5: Das Kraftfahrzeug-Kennzeichen des Landes ist „FL".

Name des Landes:

_____

Zoom-Zoom-Zoom



Worauf wurde nun gezoomt? Was für schwarze Gegenstände kennt ihr?

Kleine Hilfe:
Der Mensch hat Beine, das Auto hat Räder.

Was sehe ich auf dem Bild?

_____

Die Lösungen von Nummer 20:

Waschbär Willy daheim (5)

1 - Leute
2 - Stimme
3 - Stunde
4 - Mädel
5 - Wort

Das Lavoir ist eine große Waschschlüssel.

Die Fahne und die Fakten gehören zur Mongolei.

Auf einen scharfen Ingwer wurde gezoomt!

Kindergarten Obergalla: Großer Wert auf visuelle Erziehung

Im Ungarndeutschen Kindergarten in Obergalla wird großer Wert auf die visuelle Erziehung gelegt. Gestartet wurde ein Zeichenwettbewerb, immer mit einem anderen Thema. Ein Ziel davon ist, die Familien und die Eltern auch in die Freude des Schaffens einzubeziehen. Am Zeichenwettbewerb nehmen Woche für Woche immer mehr Kinder teil. Seine Besonderheit ist noch, dass die Kindergartenpädagogen auf diese Weise mit den Kindern ständigen Kontakt halten können und fähig sind, die Kinder, und durch sie auch ihre Eltern, von weitem zu motivieren, zur Mitarbeit zu ermutigen. Die gemeinsame Arbeit erhöht das Gefühl der Konsistenz, und gibt den Familien gute Erlebnisse, glückliche Minuten.

Domos Kuntzer

Blanka Fitos

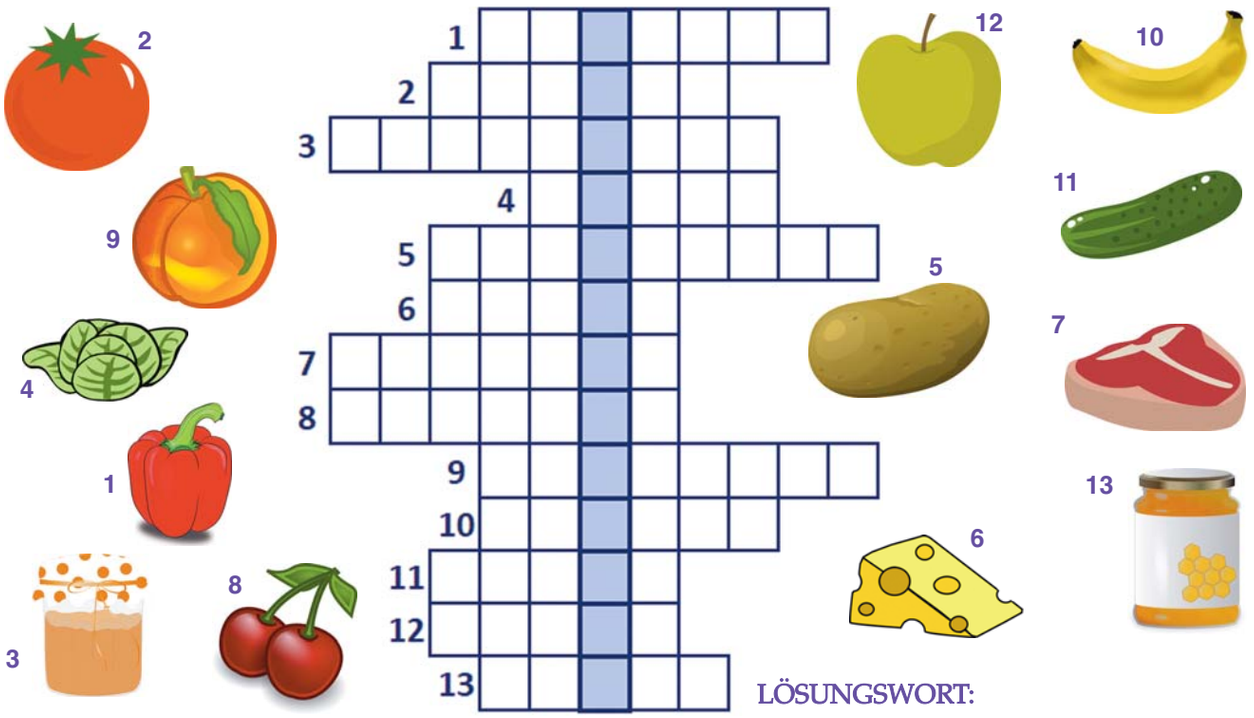
Die Pläne für die Zukunft: Ab nächstem Schuljahr hat man vor, zu den Festtagen kreative Nachmittage zu organisieren. Geplant werden die Ankündigung eines ungarndeutschen Zeichenwettbewerbs im Komitat, Zirkelbeschäftigungen für die Kinder auf dem visuellen Gebiet, außerdem ein kreativer Wettbewerb, der mit den örtlichen Festen in der Stadt und den Traditionen verbunden ist.

Kíra Vadóc

Éva Szórád
Kindergärtnerin Deutscher Nationalitätenkindergarten Totiser Kolonie/Tatabánya

Bilderrätsel

Schreibt die Namen der abgebildeten Lebensmittel in die richtigen Kästchen! Als Lösungswort kriegt ihr eine Süßspeise, welche Kinder sehr gerne mögen. Achtung! Ä=AE, Ü=UE



Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über die Schuhe

1.
Weltweit gibt es vier Größensysteme für Schuhe. In Europa benutzen wir den „Pariser Stich“.

2.
Die Füße sind je nach Belastung unterschiedlich lang. Deshalb ist es wichtig, die Schuhe vor dem Kauf nicht nur sitzend zu probieren.

3.
Erst im 19. Jahrhundert wurden direkt „für den linken Fuß“ und „für den rechten Fuß“ unterschiedliche Schuhe hergestellt.

4.
Im Alter von drei bis sechs Jahren wachsen die Füße durchschnittlich einen Millimeter pro Monat.

5.
Der älteste entdeckte Lederschuh ist 5500 Jahre alt.

6.
Gegen Ende des 15. Jahrhunderts waren in Italien die Plateauschuhe in Mode, deren Sohlen zwischen 25 und 75 Zentimeter hoch waren.

7.
Ein Mann aus Venezuela trägt die längsten Schuhe, in Größe 66. Seine Füße sind ca. 40 Zentimeter lang.

8.
Anfangs trugen die Männer Stöckelschuhe: Je höher die Hacke war, desto reicher war die Familie.

9.
Frauen besitzen im Durchschnitt 20 Paar Schuhe.

10.
Die Durchschnittsschuhgröße bei Frauen ist 39, bei Herren 42.

Märchenillustrationsreihe

Märchen aus dem Stegreif

Schülerinnen und Schüler der einsprachigen Klasse 5c des Fünfkirchner Valeria-Koch-Schulzentrums schrieben acht Märchen, die wir von Woche zu Woche veröffentlichen. Nun sollt ihr phantasie- und ideenreich sein: Was für Märchenillustrationen passen zu dem jeweiligen Märchen? Zeichnet farbenreiche Illustrationen! Es wäre super, wenn ihr die Zeichnungen auch uns zeigen würdet, schickt sie also an unsere E-Mail-Adresse nzjunior2018@gmail.com!

DER GRÖßTE KAMPF DER WELT

von Dániel Erdei, Richárd Heil und Marcell Schmidt

Es waren einmal die Menschen und die Roboter. Sie lebten in Frieden, aber einmal hatte ein Wissenschaftler eine Chemikalie ausgeschüttet. Die Chemikalie hatte die Roboter infiziert. Dann fing der Kampf zwischen Menschen und Robotern an. Dieser war der größte Kampf der Menschheit.

Der König der Roboter war Virus-8-Bit und der der Menschen El Rey Primo. Viele Roboter und Menschen verloren ihr Leben. Nur die zwei Könige überlebten. El Rey Primo schlug Virus-8-Bit mehrmals und Virus gab auf und die Roboter wurden gesund.

Die Könige schlossen Freundschaft. Die Roboter heilten die Menschen. Seitdem leben sie in Frieden.

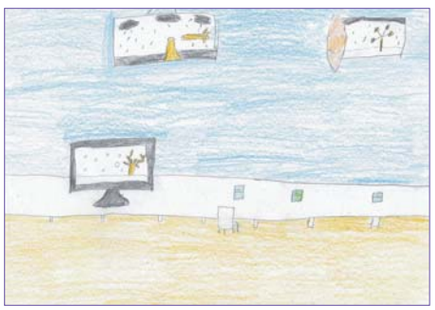
Wusstet ihr schon…

… dass das Huhn und der Strauß die nächsten noch lebenden Verwandten des T-Rex sind?

Ein Forscherteam hat zufällig nachweisen können, dass der Tyrannosaurus Rex näher mit Huhn und Strauß verwandt ist als mit anderen lebenden Tieren. Durch einen Zufall waren Wissenschaftler auf 68 Millionen Jahre alte Überreste eines T-Rex aufmerksam geworden. Da der fossile Oberschenkelknochen des Tieres nicht in den Transporthubschrauber passte, mussten die Forscher den Knochen durchsägen. Dabei fanden sie das scheinbar Unmögliche: Im Inneren dieses Knochens befanden sich tatsächlich noch Reste von Blutgefäßen, die durch den Versteinerungsprozess nicht kaputt gegangen waren. Somit hatten sie die Möglichkeit, anhand von Proteinen Rückschlüsse auf den genetischen Bauplan des Raubtieres zu machen und verglichen diesen mit lebenden Organismen. Dadurch hatten sie den Beweis: nicht etwa der Alligator ist der nächste Verwandte des Dinos, sondern ein einfaches Huhn sowie der graziöse Strauß. Also ähnlich sehen sie sich ja nicht, aber nehmt euch in Acht, im Huhn und Strauß steckt vielleicht mehr als ihr denkt.

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb

Bálint Mongyi, Klasse 8, Wesprim-Ratot



Tícia Böröczky, Klasse 6, Waschludt

Dalma Prikler, Klasse 7, Tamaschi

Luca Sütő, Klasse 8, Wesprim-Ratot

Zsófia Geszti, Klasse 7, Budapest

Zeichnungen zum Gedicht Grün 2086

Kristóf Beszprémi, Klasse 7, Ugod

József Nagy, Klasse 7, Ugod

Violetta Lőrincz, Klasse 7, Fünfkirchen

Bálint Csiszár, Klasse 6, Gara

Zsófia Szabó, Klasse 5, Saß

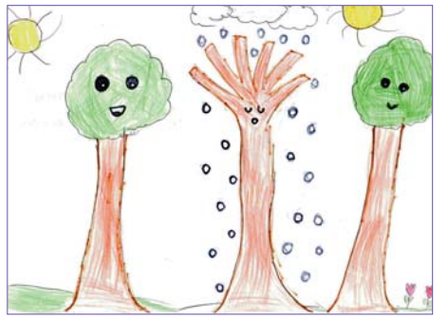
Zsófi Pakó und Edina Lívia Nyerges, Klasse 5, Budapest

Anna Tóth, Klasse 6, Wetschesch

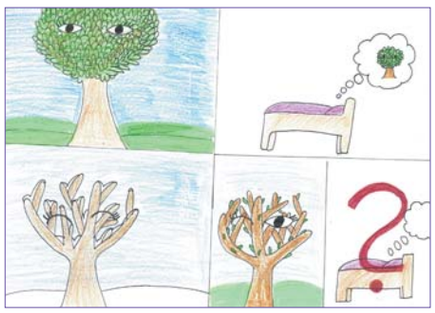
Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb

Gordon Horváth, Klasse 2, Agendorf

Gréta Sánta, Klasse 4, Berin



Dóra Kovács, Klasse 3, Agendorf



Tamara Ruzsinszki, Klasse 5, Budapest

Zeichnungen zum Gedicht

Ein Kind erzählt

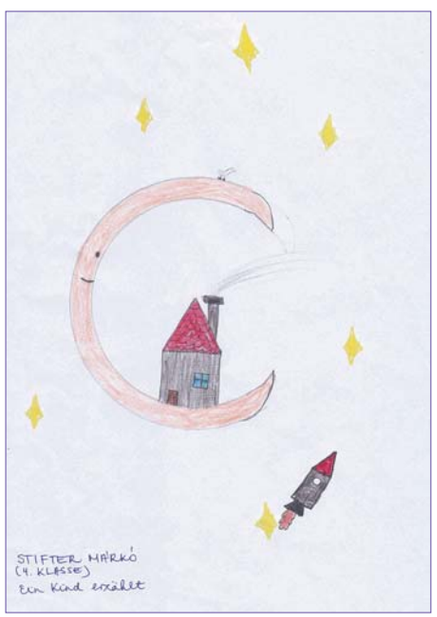
Letti Marton, Klasse 2, Agendorf

Ádám István Nagy, Klasse 2, Agendorf

Anna Nóra Nagy, Klasse 5, Wieselburg-Ungarisch-Altenburg

Mátyás Cotard, Klasse 2, Agendorf

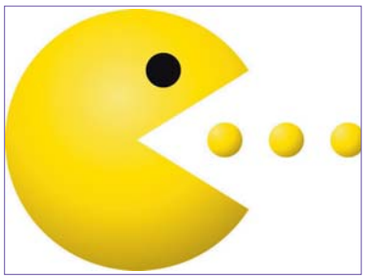
Milán Kolinger, Klasse 5, Wesprim-Ratot



Márkó Stifter, Klasse 4, Agendorf

Nóra Varga, Klasse 3, Agendorf

Was geschah an diesem Tag…?



… vor 40 Jahren, *am 22. Mai* 1980, wurde das Videospiel Pac-Man auf den Markt gebracht. Das Spiel wurde eines der beliebtesten und erfolgreichsten Videospiele der Geschichte.

… vor 644 Jahren, *am 23. Mai* 1376, wurde in Florenz (Italien) das Kartenspiel durch Verordnung verboten.

… vor 802 Jahren, *am 24. Mai* 1218, startete der fünfte Kreuzzug nach dem Heiligen Land.

… vor 43 Jahren, *am 25. Mai* 1977, wurde der erste Kinofilm der Star Wars-Serie uraufgeführt.

… vor 169 Jahren, *am 26. Mai* 1851, begann das allererste internationale Schachturnier mit sechzehn Teilnehmern in London.

… vor 52 Jahren, *am 27. Mai* 1968, wurde in Tübingen der allererste Geldautomat in Deutschland in Betrieb genommen.

… vor 39 Jahren, *am 28. Mai* 1981, wurde Gábor Talmácsi, der erfolgreiche ehemalige ungarische Motorradrennfahrer, in Budapest geboren.

Das Schuljahr 2019/2020:

Es begann wie üblich, endete aber verrückt!

Erlebnis-Comic für DKjunior 2021 erwartet

Dieses Schuljahr werden wir lange nicht vergessen. Verewigen wir die spannendsten Geschehnisse!

Was sollt ihr tun?

1. **Sammelt** mindestens 9 **Bilder** über das Schuljahr!
2. **Schreibt** zu jedem Bild ein paar **Wörter/Sätze**!
3. **Schickt** den **Comic** an unsere E-Mail-Adresse!
4. **Wartet**, bis der **Deutscher Kalender 2021** erscheint!

Was für Bilder werden erwartet?

Der Comic soll Bilder über **wichtige, besondere** oder **lustige Momente** (z. B. Feste, Gedenkfeier, Wettbewerbe) des Schuljahres enthalten. Dafür könnt ihr **Fotos** und/oder **Zeichnungen** verwenden. Denkt daran, dass auch die ausgefallenen Programme erwähnenswert und mit Zeichnungen gut illustrierbar sind!

Am Comic könnt ihr **einzeln**, mit einer **Gruppe** oder mit der ganzen **Klasse** arbeiten. Auch **Kindergärten** und **Grundschulen** können sich mit einem zusammenfassenden Comic bewerben!

Die Bilder bitte einzeln in **JPG-Format** schicken.

Gebt bitte auch euren **Namen**, **Alter** und **Kindergarten/Grundschule** an!

Unsere Adresse: nzjunior2018@gmail.com
Betreff: DKjunior
Einsendeschluss: 20. Juni 2020

LACH MIT!

Thomas spaziert mit seiner Mutter durch die Stadt. Sie bleiben auch vor dem Schaufenster einer Buchhandlung stehen.

„Was ist das?“, fragt Thomas.

„Das sind Bücher“, sagt die Mutter.

„Wozu braucht man die?“

„Nach denen werden Fernsehfilme gedreht.“

„Mutti, ich möchte ein Geschwisterchen!“, bettelt der kleine Felix.

„Einen Bruder oder eine Schwester?“

Felix denkt eine ganze Weile nach, dann stößt er hervor:

„Was ist schneller fertig?“

Adam fährt einen rasanten Sportwagen. Leider fährt er nicht allzu gut. Nach einer großen Ferienreise nach dem Süden führt er den Eltern stolz seine Fotos vor. Darunter auch das Bild einer römischen Ruine.

„Um Himmels willen!“, ruft die Mutter. „Bist du da hineingefahren?“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest, Lendvay u. 22 H-1062
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2018: www.neue-zeitung.hu/archiv
Gegründet von Beate Dohndorf (1943-2017)